

ZEITSCHRIFT FÜR DAS GESAMTE
KREDITWESEN

42. Jahrgang

6

Chefredakteur PETER MUTHESIUS

15. März 1989

Kapitalanlagerecht

Werner, Horst S./Machensky, Jürgen: Rechte und Ansprüche geschädigter Kapitalanleger — Eine Darstellung von Ansprüchen bei den wesentlichen Kapitalanlageformen in und außerhalb der Börse, 1. Auflage, WIRZ Verlagsgesellschaft, Göttingen 1988, Leinen, 372 Seiten, 98 DM

Die Tatsache, daß diese Monographie innerhalb kurzer Zeit bereits in zweiter, wesentlich verbesserter und erheblich erweiterter Auflage erscheint, spricht nicht nur für problemgeladenes „Wachstum“ des mit der Monographie abgedeckten Rechtsgebiets, sondern auch für deren Marktakzeptanz und Erfolg. Das Buch hat sich zum Ziel gesetzt, einen geschlossenen Überblick über die Rechte und Ansprüche bei allen relevanten Anlageformen des freien und geregelten Kapitalmarktes zu geben. Insgesamt kann dem Buch bescheinigt werden, dieses Ziel voll erreicht zu haben. Auch ist es vorstellbar, daß einzelne Aspekte (z. B. Sonderfragen der WP-Haftung wie etwa die Wirksamkeit der Haftungsbeschränkung auf den Auftraggeber) noch zu vertiefen wären. Im 2. Teil stellt das Buch u. a. die rechtliche und tatsächliche Gestaltung von geschlossenen Immobilienfonds, die Haftungsrisiken des Anlegers, und die Abwehr von Drittsprüchen beim geschlossenen Immobilienfonds in der Rechtsform der BGB-Gesellschaft dar. Der Abschnitt D beschäftigt sich mit der Lösung der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung / den Rücktritts- und Kündigungsrechten des Anlegers, gestützt auf arglistige Täuschung unter Erörterung anderer Ereignisse als fristlosen Kündigungsgrund. Es folgt die Diskussion der Verweigerungsberechtigung der Einlagezahlung in der Krise, jeweils gestaffelt in den Fall einer direkten Beteiligung wie in den der Zwischenschaltung eines Treuhänders. In Abschnitt E wird über die Prospekthaftung berichtet. Der Abschnitt F hat die Haftungsverantwortung weiterer Funktionsträger zum Gegenstand. Und Abschnitt G beschäftigt sich mit den Rechten und Ansprüchen gegenüber den finanzierenden Kreditinstituten. Im 3. Teil wird über „Bauherren- und Erwerbermodelle“ informiert. Der 4. Teil ist den Warentermin- und -optionsgeschäften gewidmet, welche sich — an dieser Stelle sei dieses besonders hervorgehoben — durch eine

leichtverständliche Darstellung und durch eine der Sache nach sorgfältige und tiefgehende Erörterung wie durch eine umfassende Geschäftsbeschreibung auszeichnen. Die Tatsache, daß die Verfasser Praktiker sind, äußert sich auch in einem kurzen Abschnitt über die Rechtsschutzversicherung, worin darauf hingewiesen wird, daß die Interessenwahrnehmung aus „Spiel- und Wettverträgen“ vom Deckungsschutz der ARB ausgeschlossen ist. Der folgende 5. Teil hat die Börsentermin- und Zinsdifferenzgeschäfte zum Gegenstand. Er erörtert die Optionsgeschäfte an inländischen Börsen und diskutiert die Rechte der Anleger bei diesen Geschäften. Es folgt ein Abschnitt über Optionsgeschäfte an ausländischen Börsen sowie über Devisentermin- und Zinsdifferenzgeschäfte. Im 6. Teil werden die Aktienemission in den Mittelpunkt gestellt und die Schadensersatzansprüche diskutiert. Der 7. Teil beschäftigt sich ausschließlich mit den Börseninformationsdiensten und Vermögensverwaltungen. Der 8. und letzte Teil der Monographie informiert über die (relativ neuen) Sondergesetze bzw. -tatbestände zum Anlegerschutz, nämlich das Gesetz über den Widerruf von Haustürgeschäften, sowie die Strafvorschrift des § 264 a Strafgesetzbuch. Im Anhang I befindet sich ein systematisches Urteilsregister, das die veröffentlichten Entscheidungen nach Datum, Fundstelle und Aktenzeichen darstellt. Anhang II beinhaltet die einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien. Alles in allem ist das besprochene Werk ein überaus sorgfältiges, um Vollständigkeit der Problemdarstellung und -lösung bemühtes Buch, welches sowohl höchsten Anforderungen der Praxis wie wissenschaftlichen Ansprüche genügt. Die Information über den aktuellen Stand der höchstrichterlichen Rechtsprechung steht im Vordergrund. Der Wert des Buches liegt in der Aufbereitung der vielfältigen Anspruchsmöglichkeiten und in der Verarbeitung der aktuellen Rechtsprechung mit dem Abdruck authentischer Auszüge. Mit diesem Buch ist auch eine Gesamtdarstellung vorgelegt worden, deren Erwerb wärmstens empfohlen sei. A. G.